

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika Poxicolor®

Lösemittelarme Epoxidharz-Kombination Beschichtung für Stahl und Zink

### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, lösemittelarmer, eisenglimmerfreier, besonders wirtschaftlicher Beschichtungsstoff auf Basis einer Epoxidharz-Kunststoffkombination.

### ANWENDUNG

- Robustes, verarbeitungsfreundliches, mechanisch unempfindliches Dickschichtsystem für Stahl und Zink.
- Vielseitig verwendbar, z. B. für Stahlkonstruktionen, Rohrleitungen, Behälter, Industrie- und Hafenanlagen etc.

### VORTEILE

- Verarbeitbar mit Trockenschichtdicken bis 150 µm pro Arbeitsgang
- Zähelastisch und hart, aber nicht spröde
- Wirtschaftlich durch hohen Festkörpergehalt
- Hervorragende Haftung auf verzinkten Oberflächen
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

### PRÜFZEUGNISSE

Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten Blatt 81. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	Komp. A:	12.85 kg
	Komp. B:	1.15 kg
	Komp. A + B:	14.00 kg Fertigmischung
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Standardfarbtöne:	DB 701, DB 702
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage
	Geringe Farbtöneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Sika Poxicolor® enthält keinen Eisenglimmer in den DB Farbtönen.		
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.	
<b>Dichte</b>	~ 1.6 kg/l	
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 87 %	
<b>Feststoffgehalt nach Volumen</b>	~ 76 %	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

### Chemische Beständigkeit

#### Beständig gegen

- Industrie- und Meeresatmosphäre
- Wasser
- Häusliche Abwasser
- Seewasser
- Tausalze
- Öle
- Fette

#### Kurzzeitig beständig gegen

- Treibstoffe
- Lösemittel

### Thermische Beständigkeit

Trockene Hitze kurzzeitig (einige Stunden): Max. +150 °C

Dauerbelastung: Max. +80 °C

Bei höheren Temperaturen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

## SYSTEMINFORMATIONEN

### System

#### Stahl

Atmosphärische Belastung (Kat. C3 hoch, C4 hoch) (EN ISO 12944-2)

*Oberflächenvorbereitung Sa 2½*

2 \* Sika Poxicolor® (je 100 µm)

*Oberflächenvorbereitung ST 2, PMA, Sa 2*

1 \* Sika Poxicolor® Primer HE Neu (100 µm)

1 - 2 \* Sika Poxicolor® (je 100 µm)

Hohe korrosive Belastung (Kat. C5 hoch) (EN ISO 12944-2)

*Oberflächenvorbereitung Sa 2½*

1 \* SikaCor® Zinc R

2 \* Sika Poxicolor® (je 100 µm)

#### Verzinkter Stahl

2 \* Sika Poxicolor® (je 100 µm)

Die Farbton- und Kreidungsbeständigkeit von Sika Poxicolor® ist deutlich besser als die von reinen Epoxidharzbeschichtungen. Bei erhöhten Ansprüchen hinsichtlich Farbton- und Kreidungsbeständigkeit sind Deckbeschichtungen mit 2-komponentigem PUR, z. B. SikaCor® EG-4, SikaCor® EG-5 oder SikaCor® EG-120, notwendig.

## ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

### Mischverhältnis

Komp. A : B:

92 : 8 (Gew.-Teile)

6.5 : 1 (Vol.-Teile)

### Verdünnung

Sika® Verdünnung EG

### Verbrauch

#### Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke

Trockenschichtdicke: 100 µm

Nassschichtdicke: 135 µm

Verbrauch: ~ 0.211 kg/m<sup>2</sup>

Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.

#### Produktdatenblatt

Sika Poxicolor®

Juli 2021, Version 02.02

020602000130000003

<b>Materialtemperatur</b>	Min. +5 °C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 % Ausser die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur.	
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
<b>Oberflächentemperatur</b>	Min. +5 °C	
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+5 °C	~ 8 Stunden
	+20 °C	~ 6 Stunden
	+30 °C	~ 3 Stunden
<b>Trockengrad 6</b>	<b>Trockenschichtdicke 100 µm</b>	
	+5 °C	Nach 24 Stunden (EN ISO 9117-5)
	+20 °C	Nach 6 Stunden
	+30 °C	Nach 3 Stunden
<b>Aushärtezeit</b>	Vollständig ausgehärtet:	Innerhalb von 1 - 2 Wochen, je nach Schichtdicke und Temperatur. Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollten erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. 24 Monate Bei längeren Wartezeiten bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren. Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.	

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ gemäss EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Der Vorbereitungsgrad ist abhängig von der zu erwartenden Beanspruchung. Siehe Abschnitt "Beschichtungsvorschläge".

### Verzinkte Flächen

Frei von Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Bei dauernder Unterwasserbelastung und Kondenswasserbelastung Flächen leicht anstrahlen (Sweep-Strahlen).

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Die Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

## APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

### Streichen oder Rollen

Dabei werden niedrigere Trockenschichtdicken pro Arbeitsgang erreicht.

### Spritzen

Düse:	1.8 - 2.5 mm
Druck:	3 - 5 bar

Unbedingt einen Öl- und Wasserabscheider verwenden.

Gegebenenfalls max. 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung EG zugeben.

### Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Schlauchdurchmesser:	Min. 10 mm (3/8 inch)
Düsen:	0.42 - 0.53 mm
Spritzwinkel:	40° - 80°

Gegebenenfalls max. 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung EG zugeben.

## GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sika Poxicolor®  
Juli 2021, Version 02.02  
020602000130000003

SikaPoxicolor-de-CH-(07-2021)-2-2.pdf